



Hinweis:  
Die Achsen FP 01 bis 22 liegen sowohl in der Lage als auch im Drehwinkel auf der Mittelachse der Fassadenstützen.  
Alle rohbaurelevanten Maßlichkeiten der Fundamente und Aufkantungungen sind dem Schalplan lt. Statik zu entnehmen

Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe  
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

a	21.11.24	Lage Stützen AW aus Statik; Maß auf DB	SR
Index	Datum	Art der Änderung	Gest.

**Höhenbezug = +/- 0,00 = 134,22 DHHN92**

Bauvorhaben  
Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT  
Neue Saalecker Werkstätten Haus III - IX  
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Bauherr  
dieDAS Marzona Stiftung  
Am Burgberg 18  
06628 Naumburg  
Tel: 034463 638562  
Architekten

Planungszeichnung  
Haus VI-VII Dokuzentrum Rohbau  
Grundriss Holzarbeiten\_1xa

Planungsdaten	Phase	LP 5	Format	A1
Aufgestellt/ Bearbeiter	Datum	29.10.2024		
Geprüft	Projekt-Nr.:	VI-VII_arc_A-02-01_2_R		
Maßstab	1:50			

### Denkmalpflegerischer Bindungsplan

Grundlage Planung: vom 20.12.2019  
Denkmalpflegerischer Bindungsplan  
Restaurator Schöne, Halle/ Saale

**LEGENDE**

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliesen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbekannt
- zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

**Legende Bauteilerprobung auf Grundlage Bauzustandsgutachten DEKRA, Diemar Pohl vom 04.03.2022**

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Decke/ Boden (4)

### KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

### KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

### KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und/oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.

Arbeitsstand: 19.12.2024